

**AUSSCHREIBUNG**  
**OÖ JADGHORNBLÄSERWETTBEWERB 2023 und**  
**INTERNATIONALER JADGHORNBLÄSERWETTBEWERB 2023**  
in Gmunden – Schloss Ort und Toscana Park am 9. September 2023 Beginn 8:00 Uhr

Der Bewerb wird in 2 Fächern ausgeschrieben:

**B E W E R B   G**

**Jagdhornbläsergruppen mit Fürst Pless- und Parforce-Jagdhörnern in B**

(„gemischt“ Pless mit Parforce).

**Vorzutragen sind zwei Jagdsignale, ein Pflichtstück und zwei Selbstwahlstücke** in der vorgegebenen Reihenfolge.

Alle Stücke sind ohne Verwendung von Notenblättern **auswendig** vorzutragen.

**Signale (4 Kombinationen)**

Kombination 1:	1a Hirsch tot	1b Reh tot
Kombination 2:	2a Gams tot	2b Fuchs tot
Kombination 3:	3a Sau tot	3b Flugwild tot
Kombination 4:	4a Damhirsch tot	4b Hase tot

Nach Aufruf der Gruppe zieht der Hornmeister vor der Jury auf dem Bewerbsplatz die von seiner Gruppe vorzutragende Signalkombination.

Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen. Alle Stimmen sind zu besetzen.

**Pflichtstück**

**Oberösterreichische Jagdfanfare** (Version 2023) von Franz Kastenhuber.

Das Pflichtstück steht in zwei Fassungen (Schwierigkeitsstufen schwer und mittel) zur Wahl. Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen. Alle Stimmen sind zu besetzen.

**2 (zwei!) Selbstwahlstücke**

Jedes Selbstwahlstück muss mindestens 4-stimmig und 24 Takte lang sein.

Alle Stimmen sind zu besetzen.

## **B E W E R B    E s**

### **Jagdhornbläsergruppen mit Parforce-Jagdhörnern in Es.**

**Vorzutragen sind ein Pflichtstück und zwei Selbstwahlstücke** in der vorgegebenen Reihenfolge.

Notenblätter, nicht aber Noterpulte, dürfen verwendet werden.

#### **Pflichtstück**

Zur Wahl stehen

Schwer:       **„Jagdliche Festfanfare“** von Anton O. Sollfelner

Mittel:       **„Festlicher Jagdhorngruß“** von Anton O. Sollfelner

Notenmaterial siehe Allgemeine Bestimmungen. Alle Stimmen sind zu besetzen.

#### **2 (zwei!) Selbstwahlstücke**

Jedes Selbstwahlstück muss mindestens 4-stimmig und 24 Takte lang sein.

Alle Stimmen sind zu besetzen.

# ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR ALLE BEWERBE:

## 1. Instrumente, Notenmaterial

Zugelassen sind nur Fürst Pless- Jagdhörner und Parforcehörner ohne Umschaltventile in B-Stimmung und Parforce-Jagdhörner mit Umschaltventil auf Es.

**Das Notenmaterial für die Signale** (4-stimmige Fassung des Handbuches der Jagdmusik, Band I „Die deutschen Jagdsignale“ von R. Stief) **und die Pflichtstücke ist auf der Homepage des OÖ Landesjagdverbandes veröffentlicht. Dieses Notenmaterial ist für die Bewertung maßgeblich und verbindlich.**

## 2. Mindeststärke, Startberechtigung

Jede Bläsergruppe muss in einer **Mindeststärke von 6 Bläsern** antreten.

Jede/r Bläser/in ist in einem Bewerb nur für eine Jagdhornbläsergruppe startberechtigt. **Hornmeister/innen** sind für alle Bläsergruppen startberechtigt, in welchen sie nachweislich diese Funktion ausüben.

## 3. Startreihenfolge

Die Startreihenfolge der Bläsergruppen wird nach dem Anmeldeschluss eingeteilt. Die Startzeit wird den Gruppen rechtzeitig vor dem Bewerb bekannt gegeben. Zeitwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

## 4. Einspielen

Gekennzeichnete **Einspielplätze** stehen zur Verfügung. Außerhalb der Einspielplätze ist jedes Üben auch in weiterer Umgebung der Bewerbsplätze zu unterlassen.

Jede Bläsergruppe darf unmittelbar vor dem Vortrag des ersten Bewerbstückes **ein maximal 8 Takte langes Stück** nach freier Wahl **zum Einspielen** verwenden, welches nicht bewertet wird. Bei diesem Stück darf es sich nicht um ein in der Ausschreibung angeführtes Signal oder Spielstück und auch nicht um einen Teil des Selbstwahlstückes handeln.

**Nachstimmen** ist zulässig und erwünscht.

## 5. Bewertung

Für jeden Bewerb steht ein eigenes Richterkollegium zur Verfügung (jeweils 4 Wertungsrichter). Es wird angestrebt, dass **alle Teilnehmer innerhalb eines Bewerbes** jeweils von **ein** und demselben **Richterkollegium** bewertet werden. Die Bewertung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Bewertet werden die **musikalische Leistung** und das **Auftreten** der Gruppe. Das **Vortragstempo** ist nach den angeführten Metronomzahlen auszurichten. Jeder Wertungsrichter kann pro Stück maximal 50 Punkte vergeben. Die Signalkombination gilt als 1 Stück. Alle vergebenen Punkte zählen (kein Streichresultat).

## 6. Einstufung des Selbstwahlstückes, Zusatzpunkte

Ist das Selbstwahlstück in der **Sammlung von Musikstücken für Jagdhörner des NÖ Landesjagdverbandes ([www.noeljv.at](http://www.noeljv.at))** gelistet, so gilt die in der genannten Sammlung angegebene Schwierigkeitseinstufung. In dieser Sammlung nicht erfasste Stücke werden vor dem Bewerb von einem Kollegium der OÖ Jagdhornbläser bewertet und eingestuft.

Für den **Vortrag** des **Pflichtstückes** in der **schweren** Fassung (Bewerb G) bzw. des **schweren** Pflichtstückes (Bewerb Es) werden der erreichten Gesamtpunktezahl **acht Punkte** zugeschlagen, wenn das **Selbstwahlstück** ebenfalls als **schwer** oder **zumindest mittel** eingestuft ist.

## 7. Verstöße gegen die Ausschreibungsbedingungen

Jede angemeldete Bläsergruppe unterwirft sich mit der Anmeldung zum Bewerb diesen **Ausschreibungsbedingungen**. Bei **Protest** entscheidet die Organisationsleitung und das Wertungsrichterkollegium unter **Ausschluss des Rechtsweges** an Ort und Stelle endgültig.

Verstöße gegen die Ausschreibungsbedingungen können mit Ausschluss vom Bewerb geahndet werden. Bei einem Ausschluss vom Bewerb wird die Bläsergruppe nicht gereiht und sie verliert den Anspruch auf Preise. Nenngeld wird nicht rückerstattet.

## 8. Ehrenpreise

- Die **Sieger** der Bewerbe G und Es erhalten **Ehrenpreise**.
- **Jede/r teilnehmende Bläser/in** erhält gemäß der Leistung ihrer/seiner Bläsergruppe ein **Jagdhornbläserabzeichen** des OÖ Landesjagdverbandes

<b>BEWERB G</b>	<b>GOLD</b>	<b>über 718 Punkte</b>
	<b>SILBER</b>	<b>625 – 718 Punkte</b>
	<b>BRONZE</b>	<b>unter 625 Punkte</b>

<b>BEWERB Es</b>	<b>GOLD</b>	<b>über 540 Punkte</b>
	<b>SILBER</b>	<b>468 - 540 Punkte</b>
	<b>BRONZE</b>	<b>unter 468 Punkte</b>

**Die Sieger jedes Bewerbes werden gebeten, anlässlich der Preisverleihung ein Stück nach eigener Wahl vorzutragen!**

## ANMELDUNG

mit **ANMELDUNGSBLATT** bis **spätestens 25. Juni 2023**

**schriftlich** (elektronische Anmeldungen gelten nicht!) an **OÖ. Landesjagdverband, A-4490 St. Florian, Hohenbrunn 1**. Der schriftlichen Anmeldung sind die **Noten (Partituren)** der Selbstwahlstücke in **6-facher Ausfertigung in Format A4** (alle Stimmen müssen enthalten sein) anzuschließen.

Das **Nenngeld von EUR 220,00 pro Gruppe** ist spätestens bis **25. Juni 2023** auf das Konto des OÖ Landesjagdverbandes **AT22 3400 0000 0111 6730**

mit dem Zahlungszweck **„Name der JHBG“**, spesenfrei für den Empfänger zu überweisen. **Die Anmeldung ist erst mit Einlangen des Nenngeldes gültig.**

Die **Teilnehmerzahl** ist **begrenzt**. Die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung vergeben. Wenn die zur reibungslosen Abwicklung des Bewerbes **limitierte Teilnehmerzahl** erreicht ist, können weitere Anmeldungen auch schon vor Ende der Anmeldefrist nicht mehr akzeptiert werden. Das Erreichen der Höchstteilnehmerzahl wird auf der Homepage des OÖ Landesjagdverbandes veröffentlicht.

## **ABSCHLUSSVERANSTALTUNG**

Am Abend des Bewerbungstages findet die Abschluss- und Festveranstaltung mit der Preisverleihung **um 19:00 Uhr beim Toscana Park (Gmunden)** statt.

### **FÜR WEITERE AUSKÜNFTE STEHEN ZUR VERFÜGUNG:**

**LOStv. LHM Franz KASTENHUBER**

**Tel: 0664 / 39 68 360,**

**Mail: [f.kastenhuber@eduhi.at](mailto:f.kastenhuber@eduhi.at)**

**LO BJM Rudolf KERN**

**Mail: [rudolf.kern@live.de](mailto:rudolf.kern@live.de)**

**OÖ LANDESJAGDVERBAND**

**Hohenbrunn 1, 4490 St. Florian**

**Tel: 0043/ 7224/20083, Fax DW 15**

**Mail: [office@ooeljv.at](mailto:office@ooeljv.at)**

St. Florian, Februar 2023

LHM Franz Kastenhuber